



Association suisse pour les droits des femmes
Schweizerischer Verband für Frauenrechte

Medienmitteilung vom 2. November 2020

Schweizerischer Verband für Frauenrechte SVF-ADF Suisse

**Die Ausbeutung von Frauen* im globalisierten Süden endlich stoppen!
JA zur Konzernverantwortungsinitiative KVI!**

Wegen Umweltverschmutzung, massiven Pestizideinsätzen und dem Abbau von Rohstoffen durch international tätige Konzerne werden in den Entwicklungsländern die Lebensgrundlagen vieler Frauen* brutal zerstört.

Denn jene Menschen leisten den grössten Teil der bezahlten und unbezahlten Betreuungsarbeit in ihren Familien, und sie kämpfen um die tägliche Ernährung, Wasser und Brennholz, alles lebensnotwendige Ressourcen!

Alarmierend sind auch die von den international tätigen Konzernen gängigen, prekären Arbeitsverhältnisse in jenen Ländern. Vor allem Frauen* werden als schutzlose Arbeiterinnen brutal ausgebeutet. Häufig ist dies kombiniert mit Machtmissbrauch, indem Frauen* geschlechtsspezifischer und sexualisierter Gewalt ausgesetzt sind.

Genau diese Misstände will die breit unterstützte Konzernverantwortungsinitiative KVI endlich beheben. Sie setzt sich ein für die von UNO und dem internationalen Völkerrecht verbrieften allgemeinen Menschenrechte, also auch die Rechte der Frauen. Dies ist global verbindlich und muss deshalb zwingend auch von den internationalen Konzernen mit oder ohne Hauptsitz in der Schweiz weltweit eingehalten werden.

Die KVI ist deshalb ein wichtiger erster Schritt in die richtige Richtung.

Freundliche Grüsse

Co-Präsidentinnen SVF-ADF Suisse

Annemarie Heiniger
+41 79 133 80 90

Ursula Nakamura-Stoecklin
+41 79 455 56 79

www.feminism.ch

SVF-ADF Schweizerischer Verband für Frauenrechte
Postfach 2206 4001 Basel
Tel. 079 133 80 90 / 062 877 16 64 Mail: adf_svf_secret@bluewin.ch
PC-Konto 80-6885-1 / CH54 0900 0000 8000 6885 1
www.feminism.ch